



Beschluss des Schulrates Nr. 23 vom 21.12.2021
Genehmigung Dreijahresplan 2021/22, 2022/23, 2023/24

Im Jahr 2021, am Dienstag, den 21. Dezember, hat sich der Schulrat der Landesberufsschule „Johannes Gutenberg“ Bozen um 17.35 Uhr im Raum 1.9 im ersten Stockwerk zu einer Sitzung eingefunden.

MITGLIEDER		anwesend	abwesend
Susanna Huez - Vorsitzende	Schulführungskraft	X	
Bettina Cagol	Vertreter*in der Lehrpersonen	X	
Florian Pörnbacher	Vertreter*in der Lehrpersonen	X	
Gerold Thaler	Vertreter*in der Lehrpersonen	X online	
Monika Venturni	Vertreter*in der Lehrpersonen	X	
Daniel Bonadio	Schülervertreter	X online	
Timo Kompatscher	Schülervertreter	X online	
Claudia Matzneller	Vertretung des Verwaltungspersonals	X	
Monika Federer (ohne Stimmrecht)	Kooptiertes Mitglied	X	

**entschuldigt abwesend - **unentschuldigt abwesend*

Nach Einsichtnahme

- in das Landesgesetz vom 12.11.1992, Nr. 40 (Ordnung der Berufsbildung), in geltender Fassung;
- in das Dekret des Landeshauptmannes vom 16.08.2018, Nr. 22 (Durchführungsverordnung über die Autonomie und die Mitgestaltung in den Schulen der Berufsbildung), insbesondere Art. 4;
- in die Satzung der Landesberufsschule für Grafik und Handel „J. Gutenberg“;
- in den vom Lehrerkollegium ausgearbeiteten Dreijahresplan;

Festgestellt,

- dass das Lehrerkollegium in der Sitzung vom 15.12.2021 den Dreijahresplan für die Schuljahre 2021/22, 2022/23 und 2023/24 präsentiert und genehmigt wurde;
- dass der Schulrat beschlussfähig ist;

BESCHLIESST DER SCHULRAT

mit gesetzmäßig zum Ausdruck gebrachter Stimmeneinheit den Dreijahresplan der Landesberufsschule Gutenberg für die Jahre 2021/22, 2022/23 und 2023/24 zu genehmigen und auf der Webseite der Landesberufsschule „Johannes Gutenberg“ www.gutenberg.berufsschule.it zu veröffentlichen.



Der Dreijahresplan 2021-2024 bildet einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses.

Gelesen, genehmigt, gefertigt:

DIE SCHULSEKRETÄRIN

Claudia Matzner

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Claudia Matzner', written over the printed name.

DIE VORSITZENDE

Susanna Huez

Anlage 1: Dreijahresplan des Bildungsangebotes 2021/22, 2022/23 und 2023/24

Aushang an der Anschlagtafel der Schule am 22.12.2021 für fünfzehn aufeinander folgende Tage

ANLAGE 1 zu Beschluss Nr. 23 vom

21.12.2021

3-Jahres-Plan – aktuelle Tabelle – Stand: Dezember 2021

Gesamtrückmeldung

Dreijahresplan

2021/22, 2022/23, 2023/24

	Geplante Aktivitäten		
Arbeitsgruppen	A So sind wir Nur bei Änderungen ausfüllen	B So planen wir Für die nächsten 3 Jahre	C So handeln wir Für heuer
Schulentwicklung	Wir sind Lehrkräfte der verschiedenen Fachgruppen und beschäftigen uns mit der Weiterentwicklung unserer Schule. Wir sind offen für Neues, wollen Abläufe vereinfachen und das Lebens- und Arbeitsgefühl für alle verbessern.	Ausgehend von unseren Leitsätzen planen und organisieren wir Evaluationsmaßnahmen, werten diese aus und entwickeln auf Basis der Ergebnisse neue mittel- und langfristige Konzepte z. B. an einem Nachmittag Fernunterricht für die Schüler auch während des Präsenzunterrichtes, Sitzungen in Präsenz und in digitaler Form. Wir organisieren Treffen mit außerschulischen Partnern z. B. Eurac, Handelskammer, Verbände und Unternehmen, um den Schüler*innen Einblick in die realen Gegebenheiten zu ermöglichen.	Der gesamte 3-Jahres-Plan der Schule wird aktualisiert und angepasst. Die formale Überarbeitung übernimmt eine Lehrkraft der Arbeitsgruppe aus dem Bereich Medien. Die Arbeitsgruppe organisiert Patenschaften zwischen Schülern der 1. und der 4., 5. Klasse bzw. der 2. Klasse Hotelfachschule. Die Rahmenbedingungen der Patenschaften werden an die Covid-Realität angepasst, d. h. die Treffen der Paten und Patenkinder finden digital und real statt. Die Patenschaften der Hotelfachschule werden vom Kaiserhof anerkannt. Der durch die Covid19-Sicherheitsbestimmungen veränderte Schulbetrieb

		<p>Um Schule weiterentwickeln zu können, brauchen wir Vergleichskonzepte und neue Unterrichtsmodelle. Wir besuchen andere Schulen (beispielsweise LBS Hellensteiner in Brixen) und interessieren uns für neue Lehrmethoden.</p> <p>Die Schulordnung wird durch einen Verhaltenskodex für den Fernunterricht ergänzt und den Schüler*innen nähergebracht.</p> <p>Die eingerichtete Outdoor-Klasse (verstellbare Tische und Stühle im Außenbereich) wird vermehrt gebucht und genützt, um den Schüler*innen die Möglichkeit zu bieten, auch im Freien zu lernen und zu arbeiten. Die Outdoor-Klasse wird direkt über Webuntis reserviert.</p>	<p>(Fernunterricht) wird von der Arbeitsgruppe evaluiert.</p> <p>In beiden 5. Klassen wird ein Zusatzklassenraum eingerichtet und die Klassenräte haben die Möglichkeit, sich zum Thema „Offenes Lernen“ weiterzubilden und diese neue Unterrichtsform zu erproben.</p> <p>Das, bei den Schülern durchaus beliebte, Knigge-Projekt wird in den 2. Klassen Vollzeit wieder aktiviert, da es aus Covid19-Gründen ausfallen musste. Die Schüler*innen lernen in einem Workshop die aktuellen Benimmregeln kennen und können bei einem Mittagessen in der Hotelfachschule ihre Kenntnisse unter Beweis stellen.</p> <p>Alle Fachgruppen überarbeiten ihre Bewertungskriterien nach einheitlichen Maßstäben. Unsere Verhaltensnoten, Bewertungsmaßstäbe und Bewertungskriterien werden</p>
--	--	---	---

			<p>zusammengefasst und formal einheitlich gestaltet.</p> <p>Auch in diesem Schuljahr wird ein Trommelworkshop für die Schüler*innen angeboten. Dies dient der Erdung, Entspannung und gleichzeitig auch der Konzentration der Schüler.</p> <p>Der gültige Dress-Code und Online-Code wird in Plakatgröße gedruckt und in den Klassen aufgehängt.</p> <p>In einem fächer- und bereichsübergreifenden Projekt wird zum Thema Mikrotypografie eine „Gutenberg-Handreichung“ erarbeitet werden. Ziel ist die Vereinheitlichung und korrekte Anwendung der DIN-Regeln für alle Bereiche der Schule.</p>
<p>Bibliothek</p>		<p>Die Leseförderung bildet einen großen Schwerpunkt, wir planen entsprechende Maßnahmen, wie z. B. die „Lesestunde“ oder „Pausenbiblio“ und setzen diese um. In unserer Arbeitsgruppe sind die</p>	<p>Autorenlesungen werden im heurigen Schuljahr wieder angeboten. Eine Autorin, Matilde Neazzi, wird ihr Werk „La Modista“ vorstellen.</p>

		<p>meisten Fachbereiche vertreten. Bei den Neuankäufen werden die Wünsche und Bedürfnisse nicht nur der Lehrkräfte, sondern vor allem auch der Schüler*innen berücksichtigt. Die Wünsche/Vorschläge werden entsprechend gebündelt und gewichtet, damit kein Themenbereich bzw. keine Fachgruppe benachteiligt wird. Daneben wird auch auf die technische Ausstattung Wert gelegt. So verfügt die Bibliothek neben acht internetfähigen Computerarbeitsplätzen, über ein digitales Flip-Chart und ein interaktives Whiteboard. In Zusammenarbeit mit dem Amt für Bibliotheken und dem Amt für Kultur werden nach Möglichkeit und Verfügbarkeit Autorenlesungen geplant und durchgeführt. Wir planen vermehrt Aktivitäten in die Bibliothek zu verlagern.</p>	<p>Die monatlichen Lesestunde für die 1. und 2 Klassen werden organisiert.</p> <p>3 Thementische Mutige Menschen, Klimaschutz und Künstlerbiographien werden im Laufe des Schuljahres angeboten.</p> <p>Es werden gezielt Möglichkeiten geschaffen, wo Schüler*Innen Zeit und Raum in der Bibliothek gerne nutzen, damit die Attraktivität der Bibliothek gesteigert wird.</p>
--	--	---	--

<p>Feierlichkeiten</p>		<p>Wir organisieren Feiern zu besonderen Anlässen im Jahres- und Lebenslauf. Dazu gehören die persönlichen Glückwünsche zu Geburtstagen aller Kolleg*innen, größere Feiern zu runden Geburtstagen im Lehrerzimmer – wobei wir durch die jeweiligen Fachgruppen unterstützt werden – und die würdige Verabschiedung von Kolleg*innen, welche in den Ruhestand gehen im Speisesaal der Schule. Unterstützt werden wir in unseren Tätigkeiten von Frau</p>	<p>Wir setzen uns zusammen, tauschen Ideen aus, nutzen die Ressourcen der einzelnen Gruppenmitglieder und übernehmen sowohl als Einzelne als auch als Gruppe Verantwortung für das Gelingen unserer Tätigkeiten. Besonderer Raum nimmt in den nächsten Jahren der Gedanke ein, durch von uns koordinierte Veranstaltungen zu besonderen Anlässen, wie zum Beispiel Weihnachten oder Fasching, die Schulgemeinschaft zu stärken, um die Identifikation mit der "Gutenberg" zu fördern.</p>
------------------------	--	---	---

		<p>Direktorin, der Küchen- und der Servicieriege und deren Schüler*innen, von den verschiedenen Fachgruppen und von den Schulwartinnen. Zu unseren Aufgaben gehört auch die Organisation der Diplomeiern von Lehrlingen und Fachschüler*innen. Diese planen wir in enger Zusammenarbeit mit den Klassenräten der Gefeierten und dem Schülersekretariat. Ebenso sorgen wir für die musikalische Umrahmung derselben. Auch die Planung und Organisation der</p>	
--	--	---	--

		<p>gemeinsamen Weihnachtsfeier in einem Restaurant sowie der gemeinsamen Abschlussfeier am Ende eines Schuljahres obliegt uns.</p>	
<p>Gesundheitserziehung</p>		<p>In Zusammenarbeit mit dem sozialpädagogischen Team, den verschiedenen Klassenräten, den Schüler/innen, der Direktion, den Eltern und der Arbeitsgruppe der „Gesundheitserziehung“ werden die Interessen und Bedürfnisse der Schulgemeinschaft wahrgenommen.</p>	<p>Ausgehend vom Anklang der Veranstaltungen und von den neu auftretenden Bedürfnissen planen wir das Programm für die verschiedenen Schuljahre und Schulstufen. Bewährtes wird weitergeführt und aktuelle Themen werden in das Programm neu aufgenommen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Outdoortage zur Stärkung der Klassengemeinschaft • Zumba

		<p>Aufgrund dieser Beobachtungen und organisieren wir verschiedene Veranstaltungen mit dem Schwerpunkt Prävention in folgenden Bereichen:</p> <p>Stärkung der Lebenskompetenzen, Ernährung und Bewegung, emotionale Bildung und Sexualerziehung, Umgang mit schwierigen Lebenslagen und Suchtprävention, gesundheitsfördernde Schule, soziales Lernen und Verkehrserziehung.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gesunde Ernährung und Wohlbefinden • Fitness, Sport und Ernährung • „Ruhe da im Kopf“ • Trommelseminar • Resilienz und Achtsamkeit • Rückenschule • Suchtprävention • Bewerbungstraining • Sexualpädagogische Projekte
--	--	--	--

<p>Öffentlichkeitsarbeit und Werbung</p>	<p>Wir sind Experten für Kommunikation, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit, kreative Denker, Experten in den Bereichen Medien, Gastronomie und Handel, Kritiker, Vorreiter innovativer Technologien; wir sind Gemeinschaft!</p>	<p>Die Schule mehr nach Außen bringen/kommunizieren; planen von Strategie und entsprechende Maßnahmen; SchülerInnen mehr miteinbeziehen, Gemeinschaft, z. B. bei Projekten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Film/Video als Werbung für die Gutenberg im LF 3.4 und/oder 4. Klassen Multimedia: SchülerInnen, LehrerInnen, Reinigungspersonal, Büro stellen sich vor usw. - Projekt Graffiti mit Experten in Zusammenarbeit mit dritten und vierten Klassen: Graffiti an Außenfassade Altbau: 	<p>HotelDay, Tradeday, MediaDay, OpenDay, Social Media, Internet-Auftritt, Radio-Werbespots, Publikation von besonderen Ereignissen, Werbung und PR-Artikel in verschiedenen Zeitungen, Arbeitsgruppensitzungen, Mittelschulbesuche, Gemeinschaft!</p> <p>Enge Zusammenarbeit mit der AG Projektkoordination und AG "Tag der offenen Tür".</p> <ul style="list-style-type: none"> - Film/Video als Werbung für die Gutenberg im LF 3.4 und/oder 4. Klassen Multimedia: SchülerInnen, LehrerInnen, Testimonials - Gestaltung Wand beim Eingang mit neuem Logo - Neues Logo aus Metall über dem Schuleingang / Wird entfernt!

		<p>alle 3 Richtungen könnten hier ineinander verschmelzen: tolle Bilder in allen 3 Bereichen > spricht zukünftige SchülerInnen an, ist cool, soll Kreativität in allen 3 Bereichen ausdrücken. Gute Werbung für Gutenberg!</p> <p>Geländer beim Altbau farbig – Projekt mit SchülerInnen</p> <p>Projekt Broschüre: neue Hotel Broschüre wird gestaltet</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Werbungen/Kampagne für Schuleinschreibungen (spätestens Anfang/Mitte Jänner) - Projekt Außenfassade alter Schuleingang: altes BigPrint wird entfernt: man sieht es kaum, es ist zu hoch!! Zudem ist Baum davor. <ul style="list-style-type: none"> - Gestaltung Schild Eingang Nr. 6 Altbau - Projekt Außengeländer: neue Bilder anbringen mit neuem Logo - Projekt Schilder im Altbau: Mac Räume - Projekt Außenfassade: 4 Banner für Fenster an Außenfassade Altbau werden gedruckt und befestigt - Projekt Werbeprospekt: wird überarbeitet und gedruckt - Projekt Sozialpädagogisches Team: Flyer und Visitenkarten aktualisieren - Projekt Fotoshooting: Neue Bildsprache/Erich Dapunt
--	--	---	--

		<p>Wir fördern die positive Einstellung innerhalb der Schulgemeinschaft zum PM und sind Bindeglied zwischen Antragstellern und Direktion. Wir holen Rückmeldungen von Lehrpersonen und SchülerInnen ein, um auf ihre Bedürfnisse zu reagieren. Dazu arbeiten wir konkrete Verbesserungsvorschläge aus. Zur Einsicht erstellen wir eine Gesamtübersicht aller internen und externen Projekte der jeweiligen Fachbereiche (Medien, Hotel, Handel). Wir motivieren die Projektleiter zur Präsentation der Projektergebnisse schulintern, aber auch in den sozialen Medien und außerhalb.</p>	<p>Wir treten in Interaktion mit Lehrpersonen, Schülern und externen Partnern. Wir handeln und begleiten sie beim Formulieren der Projektanträge und dem Projektablauf. Wir führen Neulehrer in den Projektablauf ein und unterstützen sie in der Abwicklung der Anträge. Wir achten darauf, dass ein Teil die Projekte die Themen Klima und Umwelt beinhalten. Wir machen Controlling in allen Projektphasen und evaluieren intern sämtliche Projekte der Schule. Für eine effiziente Arbeitsweise und in Bezug auf Zuständigkeiten der Arbeitsbereiche arbeiten wir intensiv mit der Arbeitsgruppe PR zusammen. Wir aktualisieren die Projektdokumentation und bringen sie auf den neuesten Stand.</p>
<p>Projektkoordination</p>	<p>Wir sind ein kleines Team das sich mit dem Thema Projektmanagement befasst. Es dient der Schul- und Projektentwicklung in den verschiedenen Fachbereichen der Schule. Wir haben eine positive Haltung zum PM und arbeiten daran diese an Lehrpersonen und Schülern zu vermitteln. Wir unterstützen LehrerInnen und SchülerInnen im Projektmanagementprozess (Planung, Steuerung, Durchführung, Controlling, Abschluss mit Projektpräsentation/Projektveröffentlichung auf der Homepage/Social Media-Plattformen) mithilfe der Instrumente des PM. Wir sind offen für neue Impulse und suchen nach Lösungsansätzen für eine effiziente Abwicklung der Projekte.</p>		

		<p>Wir pflegen unser Image durch interne und externe Schulpräsentationen in Präsenz sowie digital. Alle Fachgruppen und Themenbereiche werden am Tag der offenen Tür und bei den DigitalDays vorgestellt – die Planung und Organisation des Ablaufes legen wir im Team fest. Dabei spielen die Schüler*innen, die die Schulführungen halten, eine große und wichtige Rolle. Schüler*innen zeigen den künftigen Schüler*innen ihre Schule, dies ist unsere Strategie für mehr Glaubwürdigkeit und Authentizität. Die Arbeitsgruppe Tag der offenen Tür veranlasst, dass die Drucksorten</p>	<p>In der Woche vom 17.01.2022 bis 20.01.2022 finden um 17.00 Uhr unsere DigitalDays statt. Am Montag 17.01.2022 wird der Bereich Grafik und Medien, am Dienstag 18.01.2022 der Bereich Handel und Verwaltung und am Donnerstag 20.01.2022 der Bereich Hotelfach im Vordergrund stehen. Dabei erfahren die Besucher*innen die wichtigsten Details zu den verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten an unserer Schule. Zudem planen wir einen Tag der offenen Tür in Präsenz am 22.01.2022 von 9:00 bis 13:00 Uhr. Die Schüler*innen schaffen für den Tag der offenen Tür in Präsenz im Vorfeld eine angenehme Atmosphäre im Innenbereich der Schule.</p>
<p>Tag der „offenen Tür“</p>			

		<p>unserer Schule an das neue Corporate Design angepasst werden. Anhand einer Machbarkeit-Studie regen wir an, einen virtuellen Rundgang auf der Webseite zu ermöglichen.</p> <p>Wir holen nach jedem Tag der offenen Tür Feedback ein und orientieren uns daran, d.h. wir finden Verbesserungswürdiges und setzen dies für die künftigen „Tage der offenen Tür“ um:</p>	<p>Die Schüler*innen führen durch die Schule und tauschen ihre Erfahrungen mit den interessierten Besucher*innen aus.</p> <p>Die Schüler*innen präsentieren die Berufsbilder in den verschiedenen Fachbereichen: Küche und Restaurant, Fotostudio und Bildbearbeitung, Webdesign, Sekretariatspraxis und Schaufenstergestaltung.</p> <p>Die Besucher*innen lernen typische, berufsspezifische Abläufe kennen.</p> <p>Von den allgemeinbildenden Fächern werden die Ergebnisse verschiedener Aktionen ausgestellt, die von den Schüler*innen präsentiert werden. Zudem werden umweltfreundliche Projekte gefördert und am Tag der offenen Tür vorgestellt. Dabei ist eine handlungsorientierte Vorbereitung von Bedeutung.</p>
--	--	--	---

<p>Digitales Register</p>	<p>Wir als Arbeitsgruppe „digitales Klassenbuch“ sehen uns als Vorreiter im Bereich des digitalen Unterrichts und der digitalen Entwicklung und Kompetenz der Gutenbergs. Wir sehen uns als Wegbereiter für eine kontinuierliche Verbesserung der technischen Ausstattung. Technik ist nicht Selbstzweck, sondern Hilfestellung für den modernen Unterricht. Wir wollen die Abläufe und die Arbeit für unsere Schüler*innen, Eltern und Lehrerkollegen verbessern bzw. erleichtern.</p>	<p>Neben der ständigen persönlichen Weiterbildung sorgen wir für eine kontinuierliche Aus- und Weiterbildung der Kolleg*innen im Umgang mit dem digitalen Klassenbuch. Wir versuchen, dieses Medium in all seinen Facetten sinnvoll für den Arbeitsalltag für Schüler und Lehrer anzubieten und einzusetzen. Die ständige Verbesserung der technischen Ausstattung ist uns ein Anliegen. Wir versuchen, diese durch Einholen von Angeboten und Vorschlägen zu erreichen. Dazu gehören u. a. das kontinuierlich zu vergrößerte Angebot an Whiteboards für alle Klassen und der Einsatz</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wir setzen verstärkt auf die Möglichkeiten von WebUnits. Ziel ist eine weitgehend papierlose Kommunikation mit Schüler*innen und Eltern. 2. Wir bieten kontinuierliche interne Weiterbildungen und technische Assistenz zu den Neuerungen des Registers für Neukollegen bzw. bei Notwendigkeit für die Plattform „Teams“. 3. Wir sind Vorreiter im Bereich des dig. Unterrichts, dazu gehört die ständige Verbesserung der technischen Ausstattung. Wir verbessern dies durch Einholen von Angeboten und Vorschlägen. Heuer planen wir den Ankauf
---------------------------	---	---	--

		<p>von z. B. Schulbüchern als E-Books.</p>	<p>von weiteren modernen Whiteboards für Klassen (mindestens für die beiden 5. Klassen bzw. auch für die drei 3. Klassen Mediengestaltung.</p> <p>4. Die Schaffung eines „hausweiten“ W-LAN-Bereichs soll umgesetzt werden.</p>
<p>Organisation der Schulwahlen</p>	<p>In dieser Arbeitsgruppe organisieren wir die internen Wahlen, die per Gesetz vorgeschrieben sind, sprich: Schülervertreter*innen der Klassen, Elternvertreter*innen im Klassenrat, Lehrervertreter*innen im Schulrat, Elternvertreter*innen im Schulrat, Vorsitzende/r Elternvertreter*innen im Schulrat, Elternvertreter*innen im Landesbeirat der Schulen, Vorsitzende/r der Schülervertreter*innen, Schülervertreter*innen im Schulrat, Schülervertreter*innen im Landesbeirat der Schulen.</p>	<p>Wir überarbeiten die die Protokolle für die anstehenden Wahlen, gestalten neue Formulare und Stimmzettel und gestalten somit die Organisation und Abwicklung effizienter und zentraler.</p>	<p>An den anstehenden Terminen führen wir alle Wahlen mit den neu ausgearbeiteten Formularen und Protokollen durch und erhalten somit die neuen Listen der Schülervertreter und Elternvertreter und Lehrervertreter*innen in den vom Gesetz vorgeschriebenen Gremien</p>

Fachgruppen	A So sind wir	B So planen wir	C So handeln wir
Deutsch/Geschichte/ Gemeinschaftskunde	Für uns ist Sprache nicht reiner Selbstzweck. Je nach Ausbildungsbereich (sowohl im dualen Bereich als auch in den Vollzeitausbildungen) variieren unsere thematischen Schwerpunkte. Sie reichen vom normgerechten Schreiben für den offiziellen Schriftverkehr über Literatur und argumentativem Schreiben bis hin zum Texten für Werbekonzepte. Auf mündliche Kommunikationskompetenzen wird ebenfalls großer Wert gelegt. Neben dem klassischen Schulbuch wird auch mit digitalen E-Books gearbeitet, E-Learning wie z. B. die Teams-Plattform kommt ebenfalls zum Einsatz. Dies bereichert/ergänzt den Unterricht.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Leseförderung bildet einen großen Schwerpunkt, wir planen entsprechende Maßnahmen (wie z. B. die „Lesestunde“) und setzen diese um. Das geschieht in enger Zusammenarbeit mit der Bibliothek. Diese stellt für unsere Fachgruppe eine wichtige Bereicherung und Ressource dar, die regelmäßig genützt wird. 2. Wir wenden für unsere Fachkombination Deutsch, Geschichte 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Aufgrund der letztjährigen Erfahrungen im Fernunterricht werden die Lerninhalte für den Einsatz im FU optimiert bzw. noch besser angepasst. 2. Im Rahmen des Deutschunterrichtes werden neuer Theaterbesuche mit den Klassen geplant (u.a. die „Weiße Rose“, „M. Ibrahim und die Blumen des Korans“ der VBB Bozen). 3. Ein bereichs- und fächerübergreifendes Projekt zum Thema „Mikrotypografie“ für die

		<p>und Gemeinschaftskunde die Minimalziele zu allen Themenbereichen für die gezielte Förderung von Schüler*innen mit individuellen Bedürfnissen an.</p> <p>3. Wir bieten moderne Lernmethoden und bieten den Schüler*innen die Möglichkeiten sie sicher individuell anzuwenden. Dazu organisieren wir, besonders in den 1. Klassen, Lernmodule fürs Kennenlernen und Trainieren wichtige Lernmethoden.</p> <p>4. Wir orientieren uns schrittweise am "offenen Lernen", um leistungsstarke</p>	<p>Bereiche Medien, Handel/Verwaltung und Hotelfach wird gestartet – dies wird schuljahrübergreifend sein.</p> <p>4. Einen besonderen Schwerpunkt bilden dieses Jahr die Leseförderungen: Für die Klassen werden sogenannte „Lesekisten“ und „Lesestunden“ geplant. - Nach Möglichkeit werden „Lesepakete“ von anderen Anbietern (z. B. Umwelt – EURAC) zu relevanten Themen eingebaut.</p>
--	--	---	---

		<p style="text-align: center;">Schüler*innen zu fördern.</p>	
<p style="text-align: center;">Italienisch</p>	<p>So sind wir In L2 proponiamo e potenziamo l'apprendimento linguistico attraverso l'uso della lingua e microlingua dei vari settori (grafico-amministrativo-commerciale-alberghiero), al fine di preparare gli alunni al mondo del lavoro. Lavoriamo in L2 sviluppando l'interdisciplinarietà in collaborazione con i docenti delle materie tecnico-professionali. Ci avvaliamo delle risorse tecnologiche della scuola per sviluppare l'ascolto, la capacità comunicativa e la produzione scritta in linea con i livelli previsti dal quadro europeo di riferimento per le lingue. Avviciniamo i discenti alla cultura e civiltà italiana coinvolgendoli e appassionandoli alla lingua.</p>	<p>So planen wir La nostra proposta è prevedere lo svolgimento di almeno un tirocinio in un'azienda italiana (anche fuori provincia) nel corso del biennio (settore alberghiero) e triennio (settore grafico e amministrativo). Proponiamo che i discenti preparino ed espongano parte della presentazione prevista per l'esame nelle classi d'esame in L2 (Handel + Verwaltung). Prepariamo i discenti delle classi "Medien" a presentare in L2 il proprio elaborato d'esame con una terminologia professionale alla commissione. In sede d'esame ci prefiggiamo che gli</p>	<p>So handeln wir I nostri progetti sono: 1. Le Olimpiadi di italiano (progetto interclasse) 2. VCC (video curriculum contest) - curriculum creativo standard e video (progetto interdisciplinare e interclasse) 3. Rappresentazione teatrale (progetto interclasse) 4. Percorso storico, architettonico, artistico e culturale attraverso la città di Bolzano 5. "Dal disegno alla fiaba" 6. "Caffè all'italiana" – classi del settore alberghiero 7. Incontro con il sindacalista Christian Troger – classi</p>

		<p>apprendisti commessi e magazzinieri presentano il proprio prodotto e gli operatori d'ufficio descrivono il proprio profilo professionale.</p>	<p>apprendisti e triennio H&V</p> <p>8. Incontro informativo sullo svolgimento dell'esame di bilinguismo (terze classi)</p> <p>9. Progetto creativo – classi Medien (legatoria)</p> <p>10. Progetto triennale VITA – ADMO (associazione donatori midollo osseo) – Medien e H&V</p> <p>11. Incontro in biblioteca con Matilde Meazzi, autrice del libro "La modista"</p> <p>12. Progetto interdisciplinare (italiano – tedesco) su "La rosa bianca"</p> <p>13. Progetto tema annuale "L'ambiente"</p> <p>14. Progetto interdisciplinare sul Lago di Resia – H&V</p>
<p>Englisch/Französisch</p>	<p>A So sind wir Wir sind Fremdsprachenlehrer*innen engagierte mit einem</p>	<p>B So handeln wir Wir unterrichten berufsrelevant, berufsnah und fächerübergreifend.</p>	<p>C So planen wir Fachspezifische Vokabelübersichten und sammeln in Zusammenarbeit</p>

	<p> kreativen und bunten Repertoire an Ideen. Wir sind ein innovatives und vielseitiges Netzwerk, das verschiedenste Berufsbereiche miteinander verknüpft. Wir bieten in einer globalen Wirtschaftswelt das nötige Know-how, um anderssprachige Kulturen, Märkte und Lebenswelten zu erschließen und zu integrieren. Wir stellen die Kommunikations- und Sozialkompetenz in den Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit. Wir sind „hands on“. Berufsfeldübergreifende Sprachhandlungen sind unser Alltag. Wir sind Lernbegleiter, die den Jugendlichen ihren berufsrelevanten Werkzeugkoffer öffnen und bei seiner Erkundung und Aneignung begleiten.</p>	<p>Der Fremdsprachenunterricht trägt in jedem der vier Bereiche unserer Schule einen wesentlichen Bestandteil zum Ausbau und Professionalisierung der kommunikativen, sozialen und methodischen Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schüler*innen bei. Fachbereich Hotel und Gastronomie Es wird eng mit den Fachlehrern Restaurant-Küchenführung zusammengearbeitet. In einer berufsrelevanten Umgebung werden fachspezifische Sprachmittel aus dem Bereich Service und Gastronomie trainiert. Anhand von praxisnahen und handlungsorientierten</p>	<p>mit Lehren der berufsrelevanten Fächer ausarbeiten und gestalten Organisation von Englisch-Sprachprüfungen/Sprachzertifikate und deren Vorbereitung durch einen Experten für die Niveaus B1 oder B2 Ausarbeitung eines einheitlichen, kompetenzorientierten Prüfungsplanes für 3. und 4. Klassen Workshops mit Schwerpunkt „Business“ oder „Culture“ Organisation einer Sprachreise in ein europäisches englischsprachiges Land Theatervorstellung 'The Wave' der American Theater Group Besuch des Trevi-Multisprachenzentrums</p>
--	--	---	---

		<p>Dialogen und Rollenspielen wird der Schwerpunkt auf die kommunikative Kompetenz und die Anwendung des Fachvokabulars und Standardformulierungen für Wünsche, Beschwerden und andere Gästeanliegen gelegt (Kommunikation am Telefon, nach Informationen fragen, Auskunft geben, Probleme lösen, professionelles Beschwerdemanagement, ...).</p> <p>Fachbereich Druck und Medien</p> <p>Die Themen Kunst und Medien dienen als Inspiration für kreative Schaffensprozesse. Zur Förderung derselben werden regelmäßig Lehrausgänge in Museen und zu Veranstaltungen organisiert.</p>	
--	--	--	--

		<p>Fachbereich Handel und Verwaltung Die 3. Klassen Bürofachkraft erarbeiten berufsspezifische Inhalte und Textformate in englischer Sprache in Form eines selbstgeleiteten Portfolios (Anmeldungsformulare, Lebenslauf, Bestellungen, E-Mail-Korrespondenz, Unternehmen präsentieren).</p> <p>Kultur- und literaturbezogene Vorhaben</p> <p>Aktuelle Themen werden regelmäßig im Unterricht aufgearbeitet und eingebaut; dazu werden passende Theatervorstellungen besucht.</p> <p>Zudem lernen Schüler*innen des Bienniums Bibliotheken und Sprachenzentrum wie das Trevi-</p>	
--	--	--	--

		<p>Multisprachenzentrum kennen. Dort werden ihnen Übungs- und Aneignungsmethoden sowie Nachschlagewerke und Zusatzmaterialien für den Fremdspracherwerb präsentiert.</p>	
--	--	--	--

<p>Mathematik/Informatik/Physik/ EDV-Anwendungen</p>	<p>So sind wir</p> <p>Unsere Fachgruppe besteht aus Informatik-, Mathematik- und Physiklehrer*innen. Wir erschließen den Schüler*innen die Grundlagen, Methoden und Arbeitsweisen für einen guten Mathematik-, Physik- und Informatikunterricht. Bei Wissenslücken bieten wir individuelle Lernstunden an. Dazu arbeiten wir in einigen Bereichen mit den Integrationslehrer*innen im Team zusammen. Das soziale Lernen erfolgt in unserem Unterricht weniger als kognitive Wissensvermittlung, sondern als alltägliches praktisches Handeln.</p>	<p>So planen wir</p> <p>Unsere Fachgruppe schult die Lehrkräfte wie die Schüler*innen genauer im Umgang mit dem digitalen Notenregister und der Lernplattform Microsoft-Teams. Wir stehen sowohl den Lehrkräften als auch den Schüler*innen, bei der Installation von Microsoft Teams bei und unterstützen sie bei der korrekten Arbeitsweise. Wir unterstützen durch Lernstunden Schüler*innen, damit diese erfolgreich ihre Wissenslücken schließen und im Unterricht die angestrebten Lernziele erreichen können. Wir tragen dazu bei, dass die Schüler*innen lernen, sich selbst einzuschätzen, ihre Stärken und Schwächen zu erkennen, um an diesen zu arbeiten. Wir sind in Abstimmung mit den Integrationslehrer*innen bemüht, Schüler*innen mit Migrationshintergrund und/oder besonderen Bedürfnissen in den Unterricht einzubeziehen.</p>	<p>So handeln wir</p> <p>Wir fördern und fordern in unserem Unterricht die Schüler*innen in ihrer individuellen Entwicklung. Wir erstellen Umfragen zur Schülerzufriedenheit. Wir erarbeiten stimmige Unterlagen für den gemeinsamen Unterricht – Unterrichtspools sowohl für Informatik als auch für Mathematik/Physik. Wir führen soziales, praxisbezogenes und fächerübergreifendes Lernen in allen Klassen systematisch ein, beginnend bei den Grundstufen. Wir bauen in unseren Unterricht sozialpädagogische Sequenzen ein und sensibilisieren die Schülerinnen für aktuelle Themen wie Schutz und Risikofaktoren, Arbeitssicherheit, Mobbing, und Suchtverhalten.</p>
		<p>Wir nehmen an der schulübergreifenden, nationalen Wissensstanderhebung „Invalsi“</p>	

		<p>teil und bereiten außerdem die Schüler*innen auf den ECDL-Führerschein vor und bieten die gesetzlichen Arbeitssicherheitskurse an. Eine Lehrperson steht wöchentlich in Form einer Sprechstunde den Schüler*innen bei der Anmeldung zur ECDL-Prüfung zur Verfügung.</p> <p>Für das Triennium gilt es die Schüler*innen auf den Kompetenztest, die Abschlussprüfungen sowie die Matura gut vorzubereiten; auch diesbezüglich könnten falls notwendig zusätzliche Lernstunden angeboten werden.</p>	
--	--	--	--

<p>Betriebswirtschaftkunde, Rechts- und Wirtschaftskunde Waren-, Verkaufskunde, Werbetechnik</p>	<p>Im Fachbereich BWL legt die Fachgruppe Wert auf aktuellen, handlungs- und kompetenzorientierten Unterricht. Im Praxisunterricht wird das theoretische Grundlagenwissen vertieft und angewandt. Außerdem werden im Lernfeldunterricht gezielt Kompetenzen trainiert. Im Fachbereich REWI sind politisch-wirtschaftliche Themen von Bedeutung. Deshalb werden im Unterricht politische und aktuelle Geschehnisse besprochen und diskutiert. Da sich die rechtlichen Vorgaben laufend ändern ist eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit den Praxisfächern Voraussetzung. Im Fachbereich HANDEL legt die Fachgruppe besonderen Wert auf aktuellen, praxis- und kompetenzorientierten Unterricht. Es wird vermehrt die Zusammenarbeit mit der Wirtschaft, Experten und externen Partnern gesucht, um theoretische Inhalte praktisch zu untermauern.</p>	<p>- Begleitung der Vor- und Nachbereitung von Betriebspraktika mit Dokumentation. Dadurch wird die Verbindung Schule - Arbeitswelt intensiviert und gelebt. - Expertenunterricht (Handelskammer, Unternehmen, Verbände, Bewerbungstraining) dient der Bereicherung des Unterrichts und der Vermittlung wertvoller Erfahrungen. - Der Praxisbezug wird durch Betriebsbesichtigungen unterstützt und die Verbindung zur Wirtschaft hergestellt. - Arbeitsaufträge und Arbeitsmaterialien werden auch über MS-Teams bereitgestellt um den Umgang mit</p>	<p>REWI - Lehrausgang Handelskammer 2. H+V - Lehrausgang Landtag 2. Klassen Hofa - Zusammenarbeit mit der Fachgruppe Medien im Bereich Schriftlizenzen, Bildlizenzen, rechtliche Bestandteile einer Website usw. BWL - Expertenunterricht: 2. Klasse Kommunikation mit Experten; 3. Klasse Monetencheck Projekt „Schule – Wirtschaft“: 2. Klasse Vortrag über Südtiroler Wirtschaft; 3. und 4. Klasse Begegnung Schule Unternehmen (Unternehmerverband) - 4. Klasse Betriebsbesichtigung - 4. Klasse Besuch Merkantilmuseum - In den 3. Klassen Handel und Verwaltung wird die</p>
--	--	--	--

		<p>neuen Technologien zu üben und festigen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wir arbeiten in allen Stufen an fächerübergreifenden Lernsituationen und Projekten, bei welchen die Themen Nachhaltigkeit und Umwelt im Fokus stehen. - Im Praxisunterricht fördern wir die Selbstständigkeit im Umgang mit der Verwaltung von persönlichen und betrieblichen Dokumenten - Enge Zusammenarbeit mit den Praxisfächern in Bezug auf rechtliche Vorgaben. Außerdem wird der Schwerpunkt auf politische Bildung mit alltagsbezogenen Themen gesetzt. - Wir intensivieren die Zusammenarbeit mit 	<p>Bedeutung der Dokumentation der Betriebspraktika mit den Schülern besprochen und im Unterricht aufgearbeitet.</p> <ul style="list-style-type: none"> - 5. Klasse verwirklicht selbstständig ein Abschlussprojekt, in dem auch externe Partner involviert sind, welches sie mit den Instrumenten des Projektmanagements plant, vorbereitet, durchführt, steuert und abschließt. - Öffentlichkeitsarbeit: Intensivierung der Zusammenarbeit mit der AG Öffentlichkeitsarbeit und Marketing; Veröffentlichung unserer Projekte und praktischen Arbeiten auf der Homepage und in den sozialen Medien <p>HANDEL</p> <ul style="list-style-type: none"> - 5. Klasse verwirklicht selbstständig ein Abschlussprojekt, in dem
--	--	--	---

		<p>den Verbänden, um die Berufsbilder im Bereich Handel und Verwaltung aufzuwerten.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wir planen Öffentlichkeitsarbeit durch das Publizieren unserer schulischen und außerordentlichen Tätigkeiten. - Wir bereiten unsere Schüler*innen auf das Berufsleben vor – wichtig sind eine positive Arbeitshaltung, Teamfähigkeit, Fachkompetenz, Pünktlichkeit und Eigenverantwortung. Hierbei legen wir auch großen Wert auf soziales Lernen und die Reflexion der eigenen Lebenswelt. 	<p>auch externe Partner involviert sind, welches sie mit den Instrumenten des Projektmanagements plant, vorbereitet, durchführt, steuert und abschließt.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Expertenunterricht: 1. Klasse Thema Lebensmittel und gesunde Ernährung; Etikette: 2. Klasse Kommunikation mit Experten; Persönlichkeitsbildung oder Bewerbungstrainings - Wir veranstalten Begegnungen zwischen Schule und Unternehmen. Außerdem nehmen unsere Schüler*innen am jährlichen Wettbewerb „Verkaufstalent“ (2. Bis 4. Klasse) teil. - 4. Klasse und 3. Klasse Betriebsbesichtigung - 4. Klasse Besuch Marktalmuseum - Öffentlichkeitsarbeit: Intensivierung der Zusammenarbeit mit der
--	--	--	---

			<p>AG Öffentlichkeitsarbeit und Marketing; Veröffentlichung unserer Projekte und praktischen Arbeiten auf der Homepage und in den sozialen Medien</p>
<p>Grafik/Medien</p>		<p>In den nächsten Jahren werden wir den Schüler*innen vertieft vermitteln, verschiedene Inhalte und Kompetenzen zu vernetzen und zu verbinden. Deshalb werden wir noch mehr fächerübergreifend arbeiten und sie so gut auf einen komplexen Arbeitsalltag vorbereiten. Insbesondere werden wir vermehrt versuchen, mehrere Sprachen in Projekte und Präsentationen einfließen zu lassen, sodass die Schüler*innen den Sprachgebrauch regelmäßig auch außerhalb der Sprachfächer üben können. Auch die korrekte</p>	<p>In den nächsten Jahren werden wir den Schüler*innen vertieft vermitteln, verschiedene Inhalte und Kompetenzen zu vernetzen und zu verbinden. Deshalb werden wir noch mehr fächerübergreifend arbeiten und sie so gut auf einen komplexen Arbeitsalltag vorbereiten. Insbesondere werden wir vermehrt versuchen, mehrere Sprachen in Projekte und Präsentationen einfließen zu lassen, sodass die Schüler*innen den Sprachgebrauch regelmäßig auch außerhalb der Sprachfächer üben können. Auch die korrekte Orthotypografie wird in den nächsten drei Jahren für die gesamte Schule in den Fokus gerückt.</p>

		<p>Orthotypografie wird in den nächsten drei Jahren für die gesamte Schule in den Fokus gerückt.</p> <p>Die Durchführung von einmaligen und sich wiederholenden Projekten in den verschiedenen Schulstufen wird von der Fachgruppe als sinnvolle Ergänzung des Fachunterrichts geplant. Ein strukturiertes Projektmanagement (Planung, Vorbereitung, Durchführung, Steuerung und Abschluss) gehören zur Planung der Projektleiter ebenso wie die Präsentation dieser Ergebnisse, sowohl schulintern als auch extern über Medien und u. a. soziale Netzwerke.</p> <p>In den nächsten drei Jahren werden wir die Schüler*innen zur Erstellung eines jahresübergreifenden Portfolios anleiten, in dem sie ihre Arbeiten so</p>	<p>Die Durchführung von einmaligen und sich wiederholenden Projekten in den verschiedenen Schulstufen wird von der Fachgruppe als sinnvolle Ergänzung des Fachunterrichts geplant. Ein strukturiertes Projektmanagement (Planung, Vorbereitung, Durchführung, Steuerung und Abschluss) gehören zur Planung der Projektleiter ebenso wie die Präsentation dieser Ergebnisse, sowohl schulintern als auch extern über Medien und u. a. soziale Netzwerke.</p> <p>In den nächsten drei Jahren werden wir die Schüler*innen zur Erstellung eines jahresübergreifenden Portfolios anleiten, in dem sie ihre Arbeiten so präsentieren, dass sie sich damit bewerben können.</p> <p>Unsere Lerninhalte und -formen und die Organisation des Unterrichts wird kontinuierlich im Team verbessert und aktualisiert. Wir tauschen uns regelmäßig mit Vertreter*innen der Wirtschaftsverbände aus, um unsere Ausbildung an die</p>
--	--	---	--

		<p>präsentieren, dass sie sich damit bewerben können. Unsere Lerninhalte und -formen und die Organisation des Unterrichts wird kontinuierlich im Team verbessert und aktualisiert. Wir tauschen uns regelmäßig mit Vertreter*innen der Wirtschaftsverbände aus, um unsere Ausbildung an die Bedürfnisse der Arbeitswelt anzupassen. Unser Ziel ist ein praxis- und kompetenzorientierter Unterricht. Der Erhalt der dualen Ausbildung für Lehrlinge an unserer Schule ist unser erklärtes Ziel als Fachgruppe. Wir sorgen weiterhin dafür, dass die Schüler*innen auf Geräten und Maschinen arbeiten können, die dem neuen Stand der Technik entsprechen. Updates und Austausch von Hard- und Software werden regelmäßig bzw. nach Bedarf</p>	<p>Bedürfnisse der Arbeitswelt anzupassen. Unser Ziel ist ein praxis- und kompetenzorientierter Unterricht. Der Erhalt der dualen Ausbildung für Lehrlinge an unserer Schule ist unser erklärtes Ziel als Fachgruppe. Wir sorgen weiterhin dafür, dass die Schüler*innen auf Geräten und Maschinen arbeiten können, die dem neuen Stand der Technik entsprechen. Updates und Austausch von Hard- und Software werden regelmäßig bzw. nach Bedarf vorgenommen. Es werden weitere Räume u.a. für Fotostudios nutzbar gemacht. Der kontinuierliche Einsatz von neuen Technologien und digitalen Zusammenarbeits-Tools ist unser Ziel, damit unseren Schüler*innen eine zukunftssichere Ausbildung garantiert werden kann.</p>
--	--	---	--

		<p>vorgenommen. Es werden weitere Räume u.a. für Fotostudios nutzbar gemacht. Der kontinuierliche Einsatz von neuen Technologien und digitalen Zusammenarbeits-Tools ist unser Ziel, damit unseren Schüler*innen eine zukunftssichere Ausbildung garantiert werden kann.</p>	
<p>Küchenführung/Service/ Beherbergung/Ernährungslehre</p>	<p>So sind wir: Die Fachgruppe Hotel legt besonderen Wert auf aktuellen, handlungs- und kompetenzorientierten Unterricht. Das in der Theorie erlangte Wissen, wird im Praxisunterricht umgesetzt und auf aktuelle Bedürfnisse angepasst. Stetiges Training wird für eine erfolgreiche Entwicklung der Schüler*innen vorausgesetzt. Aktuelle Ereignisse werden im Unterricht angesprochen und Lösungen gesucht. Die Fachgruppe versucht sich stets am aktuellen, praxis- und kompetenzorientierten Unterricht. Der</p>	<p>So planen wir: Die Kompetenz, lösungsorientiert zu arbeiten und sich organisieren zu können, wird immer wichtiger. Deshalb wird auf diese beiden Punkte vermehrt Rücksicht genommen und gefördert. Die Möglichkeit des Fächerübergreifenden Unterrichtes muss ebenfalls verstärkt zum Tragen kommen. Projekte und deren Planung, sowie</p>	<p>So handeln wir: - Projekte: 2 bis 3 ausgewählte Projekte pro Jahr. Schüler*innen werden von Anfang an stark in die Projekte eingebunden und werden so weit wie möglich "nur" gecoacht. - Soziale Medien: Diese werden weiter ausgebaut, öfters bespielt und qualitativ besser.</p>

	<p>Bezug zur Wirtschaft muss gewährleistet sein, Betriebe und Unternehmer werden in den Unterricht eingebunden.</p>	<p>Umsetzung und Evaluierung stehen im Vordergrund, da sie selbstständiges Arbeiten und denken fördern. Die Durchführung von einmaligen und sich wiederholenden Projekten in den verschiedenen Schulstufen wird von der Fachgruppe als sinnvolle Ergänzung des Fachunterrichts geplant. Ein strukturiertes Projektmanagement (Planung, Vorbereitung, Durchführung, Steuerung und Abschluss) gehören zur Planung der Projektleiter ebenso wie die Präsentation dieser Ergebnisse, sowohl schulintern als auch extern über Medien und u. a. soziale Netzwerke. Der Austausch mit Unternehmen und</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Vertreter aus der Wirtschaft werden vermehrt in den Unterricht eingebaut: IM Unterricht oder VOR Ort. - Neueste Technik wird angekauft und in den Unterricht adaptiert - Wir bilden uns weiter um auf dem Laufenden zu bleiben.
--	---	--	---

		<p>Unternehmern wird verstärkt um die Ausbildung der Schüler*innen an die Bedürfnisse der Arbeitswelt anzupassen. Neue Errungenschaften und Entwicklungen werden, soweit es das Budget zulässt, angekauft, um die Schüler*innen auf dem neuesten Stand zu unterrichten. Das gilt auch hinsichtlich neuer digitaler Technologien, welche immer häufiger mit der Hardware verbunden ist.</p>	
<p>Bewegung und Sport</p>	<p>Sport ist ein praxisorientiertes Unterrichtsfach, welches sich zum Ziel setzt durch einen lebensnahen Unterricht die Schüler*innen zur Einsicht und Überzeugung zu führen, dass Bewegung, sportliche Aktivitäten und Sport als Freizeitgestaltung einen wichtigen Ausgleich zu den meist sitzenden Tätigkeiten liefern. Für alle Schüler*innen</p>	<p>Die Fachlehrerinnen planen und organisieren die ständige Anpassung der Ausstattung der Turnhalle an die neuesten modernen Sporteigenschaften. Heuer und in den nächsten Jahren werden die</p>	<p>Die Fachgruppe Bewegung und Sport geht auf die berufsspezifischen Anforderungen der Schüler/innen ein. Es werden die grundmotorische Eigenschaften Ausdauer, Schnelligkeit, Koordination, Kraft und</p>

	ist sportliche Ertüchtigung weiters ein unverzichtbarer mentaler Ausgleich.	Koordination und Rhythmusschulung in den Vordergrund gestellt.	Beweglichkeit verbessert, um die Schüler/innen bestmöglich auf den Berufsalltag vorzubereiten. Aufgrund des Jahresthemas Nachhaltigkeit/Klimaschutz wird im heurigen Schuljahr ein Augenmerk auf die Schulung der Ausdauer gelegt, um die Schüler/innen anzuhalten bei vielen Gelegenheiten im Alltag auf das Fahrrad zurückzugreifen. So legen wir weiters im Rahmen unserer 3-Jahres-Planung die Schwerpunkte auf folgende Bereiche: Funktionsgymnastik (muskuläre Dysbalancen erkennen und korrigieren), Teilnahme an Schulsportveranstaltungen (Leistungsbereitschaft steigern), Sporttag (Förderung des Gemeinschaftsgefühls und der Sozialkompetenz).
Inklusion	An unserer Schule wird Inklusion täglich gelebt, in dem die Jugendlichen in ihrer Persönlichkeit und Individualität wahrgenommen werden.	In unserem Leitbild ist u. a. von „Wir sind Vielfalt“ die Rede. Die Fachgruppe wird weiterhin jedes Schuljahr von Neuem überlegen, wie	So handeln wir Fortwährend beteiligen wir uns am gesamten Schulleben und sind wichtige Ressourcen für die

	<p>Unsere Schule setzt sich aus Klassen zusammen, in denen Schüler*innen mit sehr unterschiedlichen Ausgangslagen gemeinsam arbeiten und lernen. Auch Schüler*innen aus unterschiedlichen Kulturkreisen und Ländern treffen sich an unserer Schule. Fachlehrer*innen und individuelle Lernbegleiter*innen fördern und fordern alle Schüler*innen gemeinsam. Einige Schüler*innen werden auch von Mitarbeiter*innen für Inklusion begleitet.</p> <p>Schüler und Schülerinnen mit individuellen Lernbedürfnissen werden in ihrer Selbstwirksamkeit gestärkt und gefördert.</p>	<p>wir den Rahmen für die Vielfalt gestalten können, um die Jugendlichen mit ihren verschiedenen Voraussetzungen und Bedürfnissen dort abzuholen, wo sie stehen. Der Schwerpunkt unserer Fachgruppe ist weiterhin die Verankerung der inklusiven Werte an unserer Schule.</p> <p>Ziel ist es zudem, die Schüler*innen zur selbstständigen Bearbeitung ihrer Aufgaben und Aufträge zu führen.</p> <p>Eigenverantwortliches Lernen zielt darauf ab, den Schüler*innen die Möglichkeit zu bieten, ihr Lernverhalten zu überprüfen und so die Lernziele selbstständig erreichen zu können.</p>	<p>gesamte Schulgemeinschaft und für alle, die mit Schule zu tun haben.</p> <p>Wir sind individuelle Lernbegleiter*innen und eine Ressource für unsere Schülerinnen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wir erkennen die Stärken der Jugendlichen und fördern ihre personalen und fachlichen Kompetenzen. • Wir bieten eine differenzierte Hilfestellung an, indem wir in der Kleingruppe arbeiten, unterschiedliche Medien und differenzierte Hilfsmittel verwenden. • Wir entwickeln kooperative Lernformen und Helfersysteme. • Wir arbeiten gemeinsam mit den Fachlehrkräften offene
--	--	--	---

		<p>Das Gelingen gelebter Integration und im besten Fall Inklusion liegt uns sehr am Herzen. Die Zusammenarbeit mit den Lehrer*innen des Sprachenzentrums und der Austausch zwischen Sprachlehrpersonen unserer Schule und jenen des Sprachenzentrums wird weiterhin gefördert. Wir engagieren uns für ein vielfältiges kulturelles Angebot für unsere Jugendlichen mit alltagsnahen Thematiken.</p>	<p>Unterrichtsformen aus und unterstützen u.a. Lernpartnerschaften. Wir schaffen eine positive Lernumgebung für alle Beteiligten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wir bieten Orientierungshilfen und bei Bedarf Lernstunden außerhalb der Unterrichtszeit an. • Wir unterstützen die Jugendlichen in besonderen Lebenssituationen und Krisen, in denen die Schule den/die Jugendliche*n nicht mehr weiterbringt, durch individuelle Projekte und Praktika. Schüler*innen haben so die Möglichkeit, lebenspraktische Erfahrungen zu machen und in ihrer
--	--	---	---

			<p>Selbstständigkeit gefördert zu werden.</p> <p>Wir sind individuelle Lernbegleiter*innen und eine Ressource für die Eltern.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wir leiten wichtige Informationen an das Elternhaus weiter, dadurch erhalten die Eltern alle für sie wichtigen und relevanten Hilfen. • Wir bestärken die Eltern in ihrer Rolle <p>Wir sind individuelle Lernbegleiter*innen und eine Ressource für die Lehrkräfte.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wir informieren die Klassenräte über Schüler*innen mit besonderen Bedürfnissen • Wir beobachten und definieren gemeinsam die Maßnahmen für das laufende Schuljahr.
--	--	--	--

			<ul style="list-style-type: none"> • Wir erstellen gemeinsam mit den Fachlehrer*innen den IBP und arbeiten im Team das zielgleiche oder zieldifferente Jahresprogramm aus. • Wir erstellen bei Bedarf differenzierte Schularbeiten und Arbeitsblätter, beraten über den Einsatz spezifischer Lehr- und Hilfsmittel. • Wir erarbeiten Vorschläge für eine integrative/inklusive Unterrichtsgestaltung. <p>Wir sind individuelle Lernbegleiter*innen und eine Ressource für die Schule.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wir initiieren neue Netzwerke und bauen bestehende aus, indem wir Kontakt zu anderen Schulen,
--	--	--	---

			<p>Diensten und Betrieben herstellen und halten.</p> <ul style="list-style-type: none"> Wir arbeiten Lehrmaterialien aus, erstellen Unterrichtseinheiten, bringen Ideen für individuelle Projekte ein. Wir geben durch stetige Fortbildung Informationen der Fachgruppe weiter. <p>Im Bereich der Migration</p> <ul style="list-style-type: none"> arbeiten wir mit dem Sprachzentrum zusammen und legen den Schüler*innen mit Migrationshintergrund den Besuch der Sprachförderkurse nahe. nutzen wir innerschulische Ressourcen, um den Schüler*innen
--	--	--	--

			<p>zusätzliche Sprachstunden anzubieten. Ziel ist es, den Jugendlichen mit Migrationshintergrund zu ermöglichen, am Schulleben teilzunehmen, sich im Unterrichtsgeschehen einzubringen und Freundschaften zu knüpfen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • organisieren wir Treffen mit Eltern und interkulturellen Mediatoren. • setzen wir die erforderlichen und notwendigen Fördermaßnahmen um, die laut rechtlicher Bestimmungen vorgesehen sind. <p>Wir widmen uns in diesem Schuljahr im Besonderen der Recherche und dem Ankauf von</p>
--	--	--	---

			<p>didaktischen Materialien für Schüler*innen mit Lernschwierigkeiten.</p> <p>Wir fördern die Kreativität der Jugendlichen durch eine Schreibwerkstatt und ermutigen sie, ihre Gedanken und Gefühle zum Ausdruck zu bringen, die ihre Lebenswelt und ihre zukünftige berufliche Orientierung widerspiegeln.</p> <p>Wir unterstützen und begleiten Schüler*innen mit Lernschwierigkeiten beim Arbeitssicherheitskurs.</p>
<p>Sozialpädagogisches Team</p>	<p>Unser Team setzt sich aus engagierten Pädagog*innen und Fachkräften mit Erfahrung in den Bereichen individueller Lernbegleitung und Unterstützung von Jugendlichen mit besonderen Bedürfnissen sowie einer ausgebildeten Sozialarbeiterin zusammen. Wir nehmen uns der Fragen und Anliegen von Schüler*innen, Eltern sowie</p>	<p>Um professionell und lösungsorientiert arbeiten zu können, sprechen wir uns wöchentlich im Team ab, besuchen regelmäßig Fortbildungsreihen zu den Bereichen Persönlichkeitsbildung, Konfliktmanagement,</p>	<p>Wir nehmen unsere Jugendlichen in ihrer Vielfalt, ihren individuellen und fachlichen Fähigkeiten wahr und zeigen Möglichkeiten, Wege und Strategien auf, um sie konstruktiv und zielführend in ihren unterschiedlichen</p>

	<p>Lehrpersonen an und bemühen uns, gemeinsam mit allen Beteiligten ein angenehmes Arbeits- und Lernklima zu schaffen und setzen uns für einen wertschätzenden Umgang untereinander ein.</p> <p>Unser Team ist ein fester Bestandteil der Schule und wir zeichnen uns durch spontane und unkomplizierte Interventionen bei unvorhergesehenen Anforderungen aus. In einer vertraulichen Atmosphäre gehen wir auf individuelle Bedürfnisse ein, planen vorbeugende Maßnahmen und streben eine zielorientierte Umsetzung dieser an. Wir sind eine offene Anlaufstelle sowie ein Sprachrohr für Eltern, Schüler*innen, Lehrkräfte und Schulführung. Wir arbeiten eng mit den Sozialdiensten und anderen außerschulischen Einrichtungen zusammen.</p> <p>Unser Team wird vom ESF-Projekt „Schulsozialarbeit an berufsbildenden Schulen“ betreut, unterstützt und finanziert.</p>	<p>Beziehungsarbeit, individuelle Resilienzförderung, Lerncoaching und Gesundheitserziehung. Wir sind im regen Austausch mit allen Beteiligten, dokumentieren und evaluieren Maßnahmen und passen diese den individuellen Bedürfnissen an.</p>	<p>Bedürfnissen und Lebensphasen zu begleiten.</p> <p>Unsere Tätigkeiten umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratung und Hilfe bei Lern- und Leistungsproblemen • Begleitung der Jugendlichen in Zusammenarbeit mit Schule und Elternhaus • Beratung bei akuten Krisen sowie Unterstützung und Halt in unsicheren Zeiten (z. B. plötzlicher Leistungsabfall, Prüfungsangst, Schulverweigerung, Schulangst, Isolation, disziplinäre Probleme, Konflikte und Gewalt etc.) • Netzwerkarbeit und Kooperation mit sozialen Einrichtungen und
--	---	--	---

			<p>außerschulischen Diensten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präventionsarbeit in Form verschiedener Workshops zu den Themen „Sexualisierte Gewalt, Mobbing/Cybermobbing, Sucht, gewaltfreie Kommunikation, körperliche und seelische Gesundheit, Resilienz“ • Präventionsarbeit mit dem Ziel gegenwärtige und zukünftige schulische, persönliche und berufliche Anforderungen zu bewältigen • Berufsorientierung sowie Begleitung von Jugendlichen in die Berufswelt in Form von Betriebspraktika mit dem Ziel, lebenspraktische Kompetenzen und
--	--	--	---

	<p>Unser Team der beruflichen Weiterbildung besteht aus drei engagierten und kompetenten Mitarbeiterinnen. Wir kümmern uns um die Kursplanung der Weiterbildung in den Bereichen Handel, Verwaltung Grafik und Medien sowie Hotel, Gastgewerbe und Ernährung.</p> <p>Im Rahmen der Weiterbildung bieten wir Kurse spezifisch in folgenden Bereichen an: Grafik (Adobe-Programme, kreatives Gestalten, Bildbearbeitung, Webdesign), Fotografie (digitale Fotografie, Porträtfotografie), Marketing (kreative Werbung, erfolgreiches Texten), Handel (Verkaufsgespräch, sicheres Auftreten, Schauwerbung, moderne Umgangsformen), Kommunikation und Rhetorik, Büro (Teamarbeit, Zeitmanagement), Ernährung und Gesundheit, Grundkurs für Ausbilder*innen von Lehrlingen im</p>	<p>Die berufliche Weiterbildung arbeitet jährlich Maßnahmen aus, die den individuellen Bedürfnissen der Interessenten entsprechen.</p> <p>In den nächsten 3 Jahren, werden wir uns vermehrt mit den Herausforderungen der Corona Krise beschäftigen und unser Kursprogramm der digitalen Wandlung anpassen. Die Kurse werden vermehrt digital beworben und wenn möglich und sinnvoll werden unseren Interessenten Webinare angeboten.</p>	<p>Fertigkeiten zu erwerben.</p> <p>Damit wir professionell und zielgerecht arbeiten und planen können, besprechen wir uns regelmäßig im Team. Wir sind im ständigen Austausch mit allen an den Prozessen Beteiligten, dokumentieren und evaluieren Maßnahmen auf deren Basis Ziele formuliert werden und bei Bedarf anderen Entwicklungen angepasst werden. Zusätzlich legen wir großen Wert darauf, unser berufliches Weiterbildungsangebot ständig zu verbessern. Dazu hilft uns die Rückmeldung der Kursteilnehmer. Am Ende eines jeden Kurses ersuchen wir diese, mittels Fragebogen ihre Meinung zur Vorbereitung, Organisation und Durchführung</p>
<p>Weiterbildung</p>			

	<p>Betrieb, berufsspezialisierende Lehre. Auf Anfrage werden für Betriebe auch maßgeschneiderte Kurse organisiert und durchgeführt.</p>	<p>Wir gestalten in der beruflichen Weiterbildung unser Angebotsprogramm in Form von Lehrgängen, Kursen und Workshops, welche vor allem dem aufgabenbezogenen Erfahrungsaustausch dienen.</p> <p>Die Weiterbildung bietet Grund-, Aufbau-, und Profikurse zu verschiedenen Thematiken an. Diese vermitteln entweder grundlegendes, spezifisches, detailliertes oder problemlösungsorientiertes Wissen und Können.</p> <p>Unsere Lehrgänge sind in Modulen (Lernbausteine) aufgebaut. Das erworbene Wissen, Können und Verhalten wird durch Prüfungen oder Bewertung der angewandten</p>	<p>kund zu tun bzw. Verbesserungsvorschläge und Bildungswünsche zu äußern.</p>
--	---	---	--

		<p>Handlungskompetenzen festgesetzt. Zusätzlich werden maßgeschneiderte Firmenkurse für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Unternehmen ausgearbeitet und angeboten. Dazu erstellen wir flexibel Weiterbildungsmaßnahmen, die den firmenspezifischen Wünschen entsprechen.</p>	
<p>Verwaltung</p>	<p>Unser Verwaltungsteam setzt sich aus 10 Mitarbeiter*innen zusammen, die in den Bereichen Schüler- und Personalverwaltung, Buchhaltung, Bibliothek und Weiterbildung arbeiten. Für die funktionierende Schulorganisation koordiniert die Schulsekretärin zudem 13 Mitarbeiter*innen des Hilfspersonal, die an der Schule als Hausmeisterin, Schulwart*e*innen und Haushaltsgehilffinnen tätig sind.</p>	<p>In den nächsten Jahren stehen wichtige Aufgaben an: Fortlaufende Strukturierung von Arbeitsabläufen und -Aufträgen im gesamten Bereich Verwaltung Neue Mitarbeiter*innen müssen in den Aufgabenbereich sowie in die Programme eingeführt werden. Es gilt den</p>	<p>Bei periodischen, vorzugsweise wöchentlichen Sitzungen tauschen sich die Mitarbeiter*innen im Verwaltungsteam über die aktuellen Arbeitsaufträge aus. Mit den Schulwart*innen, Haushaltsgehilffinnen und der Hausmeisterin finden monatliche Dienstbesprechungen statt. Bei unserem jährlichen Betriebsausflug wird stärken wir</p>

	<p>Ein wesentlicher Leitsatz unserer Verwaltung ist die gute Zusammenarbeit im Team: Nach Möglichkeit unterstützt jeder Mitarbeiter*in die Kolleg*innen bei Bedarf bei der Erledigung von anfallenden Aufgaben. Wir begegnen den Kolleg*innen der Verwaltung und allen übrigen Mitarbeiter*innen im Hause, respektvoll, wertschätzend und freundlich. Unterschiedliche Auffassungen diskutieren wir miteinander sachlich und schauen uns nicht davor, Konflikte anzusprechen</p>	<p>Teamgeist des Gutenberg Verwaltungsteams zu stärken. Durch Weiterbildungskurse werden die beruflichen und persönlichen Kompetenzen der Mitarbeiter*innen gefördert. Organisation von Elternsprechtagen in digitaler Form mittels MS Teams wird weitergeführt Das digitale Register wird vermehrt in Verwaltungsabläufe eingebaut.</p>	<p>die Gemeinschaft unseres Teams der Verwaltungs – und Hilfsmitarbeiter*innen und verbringen einen gemeinsamen Tag. Die Schulbücher, nun auch für die 3. Bis 5. Klassen, werden inventarisiert und der Verleih der Bücher soll in digitaler Form abgewickelt werden.</p>
<p>Höhere Banklehre, Lohnsachbearbeiter</p>	<p>Die Lehrdauer beträgt 3 Jahre, wovon insgesamt 276 Stunden für die Weiterbildung vorgesehen sind. Das besondere an der berufsspezialisierenden Lehre sind einerseits die Zulassungsvoraussetzungen und andererseits die regelmäßigen</p>	<p>Start von zwei Lohnsachbearbeiter-Lehrgängen im Jahr Wir holen regelmäßig Feedback von Teilnehmern zu den Referent*innen und zum Lehrgang ein, um</p>	<p>Einholung Feedback von Teilnehmern für jedes Modul und für jeden Referenten über Iqes online Durchführung von Zwischenprüfungen digital auf PC</p>

	<p>Fortbildungen mit externen Experten, die selbst in diesem Bereich tätig sind. Voraussetzung für die Teilnahme sind ein Maturaabschluss oder ein Abschluss einer dreijährigen Fachschule. Ein weiteres Augenmerk wird auf die Zweisprachigkeit gelegt, einige Themenbereiche werden ausschließlich in der zweiten Sprache unterrichtet. Lohnsachbearbeiter*innen arbeiten in Unternehmen aller Wirtschaftszweige, in Arbeitsrechtskanzleien sowie in Unternehmerverbänden und Patronaten. Die Schwerpunkte der Ausbildung liegen im Erlernen der Kompetenzen zur Vorbereitung der obligatorischen Dokumente in allen Phasen des Arbeitsverhältnisses und die</p>	<p>die Organisation des Lehrgangs zu optimieren Experten werden gezielt ausgesucht, um Qualität hoch zu halten Enger Austausch zwischen Lehrlingsamt und Weiterbildungsbüro an der Schule Bei Notwendigkeit finden einzelne Seminartage online statt Referent*innen werden Einschulungen zu MS-Teams bei Bedarf angeboten Lehrgangsunterlagen werden über MS-Teams zur Verfügung gestellt</p>	<p>Start des 3. Lehrgangs Lohnsachbearbeiter Mögliche Zusammenlegung von Praxistagen verschiedener Lehrgänge Lohnsachbearbeiter Umsetzung der Hygienerichtlinien und der Covid-Maßnahmen</p>
--	--	---	--

	<p>korrekte Durchführung der Lohn- und Gehaltsabrechnung. Dieser Lehrgang wurde durch eine gemeinsame Initiative der Berufskammer der Arbeitsrechtsberater, den Arbeitgeberverbänden Confprofessioni Südtirol/Alto Adige, Hoteliers- und Gastwirteverband HGV, Raiffeisenverband Südtirol, hds, Ivh, Südtiroler Bauernbund, Confesercenti, den Gewerkschaftsvertretungen von Asgb, Cgil, SGBICSL und Uil, der Landesberufsschule für Handel und Graphik – Gutenberg – und dem Amt für Lehrlingswesen des Landes Südtirol ins Leben gerufen. Es wurde ein attraktives Berufsbild mit einer praxisnahen Ausbildung im</p>	<p>Im Lehrplan vorgesehen sind auch drei Praxistage, in denen dem Institut für Sozialfürsorge (INPS), dem Arbeitsunfallinstitut (INAIL) und dem Arbeitsinspektorat ein Besuch abgestattet wird. Abschlussprüfung wird zwei Mal im Jahr stattfinden</p>	
--	---	--	--

	<p>Bereich Verwaltung des Arbeitsverhältnisses geschaffen.</p>		
<p>ESF-Projekt „Schulsozialarbeit an berufsbildenden Schulen“</p>	<p>Die LBS Gutenberg nimmt am ESF-Projekt „Schulsozialarbeit an berufsbildenden Schulen“ für den Zeitraum 2021/22 teil (Projekt-Kodex: FSE 30629, CUP-Kodex: B53D21008410001). Dies ermöglicht uns die bestehenden Angebote der Prävention und Gesundheitsförderung für einzelne Klassen und Gruppen auszubauen und zu bereichern.</p>	<p>Vorrangige Ziele des Projektes sind die Förderung der Schülerinnen und Schüler durch Angebote der Prävention und der Aufbau eines sozialpädagogischen Dienstes (Schulsozialarbeit). Angeboten werden Präventionsmaßnahmen zu verschiedenen Themen wie z. B. Gesundheitsförderung, Gewalt- und Mobbingprävention,</p>	<p>Das Team der Schulsozialarbeit setzt sich aus insgesamt 4 Mitarbeiter*innen zusammen. Im Rahmen dessen erfahren die Schüler*innen individuelle Lern- und Lebensbegleitung, um aktuelle und zukünftige Lebensumstände im schulischen, persönlichen und beruflichen Umfeld besser bewältigen zu können. Zudem werden Präventionsmaßnahmen zu verschiedenen Bereichen, wie Gesundheitsförderung, Gewalt- und</p>

		<p>Sozialtraining und erlebnispädagogische Projekte in Zusammenarbeit mit Fachpersonen und Diensten.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler erfahren durch diese Angebote des Projektes zudem eine individuelle Lern- und Lebensbegleitung (Schulsozialarbeit), um aktuelle und zukünftige Lebensumstände im schulischen, persönlichen und beruflichen Umfeld besser bewältigen zu können.</p>	<p>Mobbingprävention, Sozialtraining und erlebnispädagogische Projekte in Zusammenarbeit mit Fachpersonen und Diensten angeboten.</p>
--	--	---	---